

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

305 (6.11.1882)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305.

Montag den 6. November

1882.

3.3.

## Bekanntmachung.

Nr. 27789. Meßordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §. 3 und 9 der Meßordnung in Erinnerung gebracht:

§. 3: Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Ausführung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Meßplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produciren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9: Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Meßzeit nicht über den Meßplatz fahren, sofern sie nicht in einer der betreffenden Straßen unbedingt zu verkehren haben. Letzternfalls ist die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten. Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

Karlsruhe, den 2. November 1882.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

## Bekanntmachung.

Nr. 27813. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks erhalten den Auftrag, die Einschätzungstabellen nach stattgehabtem Einschätzungsgeschäfte in Zukunft ungesäumt hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. November 1882.

Großh. Bezirksamt.

Gschborn.

3.2.

## Kontrol-Versammlungen.

Nr. 5354. Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Kontrol-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier wie folgt zu erscheinen:

am 6. November er., Vormittags 8 Uhr, der Jahrgang 1879,

" 6. "	" "	9 1/2 "	" "	" "	1870 und die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften,
" 7. "	" "	8 "	" "	" "	1881 und 1876,
" 7. "	" "	9 1/2 "	" "	" "	1880 und 1875,
" 8. "	" "	8 "	" "	" "	1878,
" 8. "	" "	9 1/2 "	" "	" "	1877.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1882.

Stadttrat.

Spemann.

Baumann.

## Karlsruher Protestanten-Verein.

3.3. Montag den 6. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal: Vortrag des Herrn Dekan Bittel über

„Martin Luther 1483—1517“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen. Auch weitere Vorträge sind für diesen Winter in Aussicht genommen. Zunächst wird am 4. Dezember Herr Professor Dr. Böhringer von Basel über „Savonarola“ sprechen.

## Literarische Gesellschaft.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Sitzung im „Weißen Bären“. Vortrag des Herrn Director Dr. Wendt über „Homerübersetzungen des 18. Jahrhunderts“.

Modell-Saal der Großh. Landesgewerbehalle.

## Ausstellung

aus dem künstlerischen Nachlaß des  
† Dir. G. Kachel.

Abth. II. Sandzeichnungen, Aquarelle, Oelfskizzen  
verschiedener Künstler.

Täglich unentgeltlich geöffnet von 10—12 und 2—4 Uhr.

NB. Die ausgestellten Gegenstände sind verkäuflich.

3.3.

## Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplänen betreffend.

3.1. Mit höherer Ermächtigung werden  
Samstag den 11. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

die Baupläne Nr. 4, 5, 8, 9 und 10 im Quadrat C. des neuen Stadttheiles zwischen der Borch-, Bismarck-, Westendstraße und Mühlburger Allee auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgültig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hiezu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß vom Lageplan und von den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Anmeldungen für andere Bauplanverkäufe werden bei der Versteigerung ebenfalls berücksichtigt, wenn hierauf bis zum 10. d. Mts., Abends 6 Uhr, Angebote bei uns eingereicht worden sind.

Karlsruhe, den 4. November 1882.

Großh. Hofbauamt.  
Hemberger.

## Holzversteigerung.

21. Aus Großh. Hardswalbe, Abtheilung V., 18 Kastanienader, werden versteigert:

Freitag den 10. d. Mts.:

8450 Stück forlene Wellen.  
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Grabener Allee, am Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg.

Karlsruhe, den 3. November 1882.  
Großh. Hof- und Jagdamt Friedrichsthal.  
von Merhart.

## Teutschneureuth.

## Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Wittve des Maurers Johann Philipp Stolz, Katharine geborene Müller von Teutschneureuth, nachgenannte Liegenschaften am

Dienstag den 14. November l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- 1) 47 Ar 66 Meter Acker und Wiesen, in 3 Parzellen gelegen, Gesamtschätzungspreis 1200 M.
- 2) 3 Viertel Antheil am Privatwald, neben Mittheilhaber. 120 M.

Mühlburg, den 3. Oktober 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar  
Mathos.

## Wohnungen zu vermieten.

Schützenstraße 11 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Sophienstraße 13 sind zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör, frisch hergerichtet, an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Waldbornstraße 12 sind im obern Stock zwei Zimmer mit Kochofen nebst Holzplatz sogleich

an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Werderstraße 38 ist der 3. Stock von 4 oder 5 Zimmern, 1 oder 2 Mansarden nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderplatz 45 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Mansarde u. s. w., ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör ist sogleich oder später, sowie ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten: Werderstraße 11.

\*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten: Bürgerstraße 15.

— Mitte der Stadt ist eine im 2. Stock belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canalisation versehen, sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* In der Nähe des Werderplatzes ist eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 10 im Hinterhaus.

\* In einem ruhigen Hause ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sowie eine von 2 Zimmern sammt Zugehör an ruhige Familien sofort zu vermieten. Näheres Werderstraße 6, parterre.

**Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.**  
2.2. Auf 23. April ist eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Adressen unter A. 15 übermittelt das Kontor des Tagblattes.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\* Für eine einzelne Dame wird auf kommenden 23. April in der Stephaniensstraße oder deren Nähe eine schöne Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern zu mieten gesucht. Dieselbe muß den Anforderungen der Neuzeit entsprechend ausgestattet sein und wäre eine Veranda oder ein Gärtchen am Hause erwünscht. Adressen mit Angabe des Preises werden unter Chiffre A. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesuch**  
\*2.2. auf 23. April: eine Wohnung von 5 oder 6 geräumigen Zimmern. Bel-Etage oder Hochparterre. Alleinige Benützung eines Gartens oder Vorgartens. Angebote unter genauer Angabe des Preises unter M. O. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**  
— Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

\*2.2. Blumenstraße 5 ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer per 1. Dezember zu vermieten.

— Ein schön möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 215, Neubau, Deutscher Hof, 3 Treppen hoch rechts.

\*2.2. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\* Herrenstraße 18, nahe der Kaiserstraße, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Bel-Etage).

\* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 10 im Laden.

Waldstraße 11 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.

\* Ecke der Herren- und Amalienstraße 1 ist ein großes, freundlich gelegenes und gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst parterre, linke Seite.

\* Douglasstraße 30 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf 15. November oder später zu vermieten.

\* Ein möbliertes, heizbares Zimmer ist um den Preis von 9 M. mit oder ohne Kost an einen solchen jungen Mann sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein Zimmer (Schlafstelle) mit 2 Betten an solche Arbeiter sogleich zu vermieten: Waldstraße 93.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht. Adlerstraße 38.

Ein perfektes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen findet angenehme Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

### Dienst-Gesuche.

\*2.2. Eine perfekte Köchin sucht bei einer feinern Herrschaft eine Stelle. Nähere Auskunft Herrenstraße 35 im 2. Stock links.

2.1. Ein perfektes Zimmermädchen und ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, beide mit guten Zeugnissen, suchen Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.1.

**4000000 M. Instituts- u.**  
3.3. circa

**250000 M. Privatgelder**  
auf Hypotheken zum Ausleihen parat durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstr. 4.

**Kapital-Gesuch.**  
3.3. 3000—4000 Mark werden per sofort oder auf 1. Dezember zu 5% gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

**5000—7000 Mark** werden als **Nachhypothek** auf ein neues Haus des westlichen Stadttheils gesucht. I. Hypothek die Hälfte der Schätzung. Offerten befördert unter Q. 319 des Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Kapitalisten** empfiehlt sich stets zur Anlage von **Kapitalien Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

**Gesucht**  
wird zur Aushilfe über die Messe eine Verkäuferin. Zu erfragen Adlerstraße 33.

**Stellen-Anträge.**  
2.2. **Gouvernanten** mit Sprach- und Musikkenntnissen gesucht. Jahres-Gehalt 300—500 fl. öfter. W. Offerten an Frau **Herlich, Mädchen**, Blumenstraße 18.

**U. Sch.** Kammerjungfern, Bienen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Wäscherinnen, Beschleierinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen u. c., sowie **Kellner, Köche, Portier, Diener, Hausbur-schen, Ausläufer** u. s. w. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, 3.1. Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

**T.** Wäscherinnen, Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, finden sofort hier und auswärts Stellen. **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

**Köchinnen** für Hotels u. Herrschaften finden gegen hohe Salairs durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

**Lehrlings-Gesuch.**  
2.2. Ein junger Mann aus guter Familie mit den nöthigen Schulkenntnissen findet auf dem **Comptoir** eines hiesigen **Engros-Geschäftes** kaufmännische Lehrstelle. Off. sub **U. 61320 a** an **Haasenstein & Vogler**, Waldstraße 36.

**Kellnerinnen** suchen und finden gute Stellen hier und auswärts durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstr. 3, am Marktplatz. 30.5.

**Stellen-Gesuche.**  
\*2.1. Eine gefestete Person, welche einer **Haushaltung** vollständig vorstehen kann, sucht Stellung als **Haushälterin** oder **Köchin**. Zu erfragen Westendstraße 18, parterre.

Eine zuverlässige, gebiegene Person mit sehr guten Empfehlungen, welche längere Jahre in besseren Häusern war, sucht sofort Stelle; ebenso ein tüchtiges Mädchen, welches sowohl einer bessern Küche wie auch der Hausarbeit gut vorstehen kann, sucht auf's Ziel passende Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

**J.M.** Köchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen finden Stellen; Kellner, Köche, angehende Kellner, 1 Kellnerlehrling und Hausbur-schen suchen Stellen durch **J. Müller**, Placeur, Kronenstraße 60.

**T.** Eine alleinstehende, in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahrene Person, welche auch zur Kinder-Erziehung große Vorliebe hat, sucht ohne Gehaltsansprüche bei einer Privatberrschafft hier oder auswärts Stelle. Näheres durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

**Kindersfrau**, eine mit vorzüglichen Zeugnissen, nissen und Empfehlung, sucht Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt**, Blumenstraße 4.

**Monatsdienst-Gesuch.**  
Eine gefestete Frau wünscht einen Monatsdienst zu übernehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 237 im Hinterhaus, parterre. 3.2.

**Häfel- und Stidarbeiten**  
jeder Art werden auf das Geschmacksvollste angefertigt und bei rascher Bedienung billige Preise zu gesichert: Werderstraße 17 im 2. Stock.

**Verlaufener Hund.**  
Ein Hühnerhund, weiß u. braun gefleckt, auf den Namen „Sector“ hörend, hat sich verlaufen. Abzuliefern gegen Belohnung bei Rittmeister von **Santen**, Karlstraße 16.

**Haus-Verkauf.**  
\*3.2. In schönster Lage der Stadt ist ein neu gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit geräumiger Werkstätte, zu jedem Geschäfte geeignet, sowie wegen der Rentabilität auch für Kapitalisten passend, besonderer Verhältnisse wegen preiswürdig feil. Liebhaber wollen Offerten unter Z. B. an das Kontor des Tagblattes richten, worauf Näheres erfolgt.

**Häuser, Villas, Baupläze**  
zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein sehr gut erhaltenes, wenig gespieltes **Pianino oblique** mit 7 Oktaven ist zu billigem Preis zu verkaufen und steht zur Ansicht im Piano-forte-Magazin von **Ludwig Schweisgut**, Grossh. Hoflieferant, 31 Herrenstrasse 31.

**Möbel zu verkaufen, äußerst billig:**  
gestrichene, polirte, Mainzger, halbfranzösische und französische Bettstellen mit hohen Kopftheilen, Kissen, Koffhaars- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden, Wäscher-schränke und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapees und Divans, Spiegel, Etageres, Bettfedern und Flaum, Koffhaars- und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **D. Hirt**, Rüppurrerstraße 17.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Ein schöner schwarzer Anzug sowie 2 Heber-zieber sind billig zu verkaufen: Waldstraße 93.

**Zu verkaufen** (alles neu): 2 Kanapees mit braunem Damastbezug, Chiffonnières, 2 einbürtige Kästen, Kommoden mit 3 u. 4 Schubladen, Waschkommoden mit Marmor und gestrichen, Pfeiler-schränke, Waschs, Nachts, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, massive nussbaumene Bettladen, Federnroste, Strohs-, Koffhaars- u. Seegrasmatrassen, Strohs-, Rohr- und polirte Bretterstühle, Küchenschränke, Küchenherd, Spiegel, Fußschmelz, 1 gestickter Amerikanerstuhl: Waldstraße 30. 2.1.

3.2. **Für Kohlenhändler!**  
12 Stück 1 Centnerkisten, 40 „ „ „ ditto, in bestem Zustande, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Leere Säcke,**  
eine Parthie, hat zu verkaufen  
**W. Erb,** am Spitalplatz.

**Kaufgesuch.**

Ein gut erhaltener **Fahrsuhl** von **Lipowsky**, geeignet zum Gebrauche auf der Straße, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter Chiffre **K.** im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

**Ankauf.**

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise  
**Emil Keller,** Juwelier.  
Kaiserstraße 167.

**Ankauf.**

33. Lumpen, Papier, neue Tuchabfälle, Flanell, Kupfer, Messing, Zinn und Zink werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt.  
**Simon Jost,** Brunnensstraße 2.

**Ankauf.**

Bei **Ed. Pannle,** Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Werkzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen etc.

**Frau Rain,** Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

**Rechten franz. Rothwein,**  
im städt. Laboratorium untersucht, als  
**Burgunder à 80 Pf. pr. Fl.,**  
in Fässchen von ca. 30 Litern à 90 Pf. pr. Liter,  
**Bordeaux Médoc à 1 M. pr. Fl.,**  
in Fässchen von ca. 30 Litern à M. 1.10 pr. Liter  
empfiehlt  
**F. Bausback,**  
Amalienstraße 53.

Niederlage bei:  
**Herrn Joh. Nied,** Waldhornstraße 24,  
**Frau Luise Frits,** Marienstraße 43 (Ecke).

**Griechische Weine**

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Rechtheit billigst bei

**Lüder & Loos,**  
38 Waldstraße 38.

**Bunsch-Ossenz**

in verschiedenen Sorten und Qualitäten per Flasche à 2 M. bis 2 M. 60 Pf.: Amalienstraße 34. 6.6.

**Süßen**

**Renweierer Mauerwein**  
empfiehlt  
**F. Bausback,**  
2.1. Amalienstraße 53.

**Brettener**

**Soniglebkuchen**

angekommen. 2.2.  
**Eugen Helff,**  
6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke am Zirkel.

**Frische span. Orangen**  
empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Mexdorfs Fleischzwieback**

Hundefutter  
empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Neue Südfrüchte**

in schönster Waare bei  
**Wilh. Hofmann,**  
2.1. Grobsh. Hoflieferant.

**Ia Holl. Bollhäringe**  
per Stück 6 und 8 Pf.,  
feinst marinirte Häringe  
per Stück 13 Pf.  
empfiehlt

**And. Dörtzbach,**  
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

**Wichtig**

für jeden Haushalt, in 10 Minuten ein kräftiges und billiges Mittagessen zu bereiten.

**Erbswurst**

liefert per Pfund 4 Liter ausgezeichnete Suppe.

**Condensirte Suppen**

in vorzüglicher Qualität von **Erbsen, Linsen, Bohnen und Reis** in Tafeln à 25 Pf., für 4 bis 6 Personen hinreichend.

Niederlage bei  
**W. Erb** in Karlsruhe.  
Berliner Erbswurst- und Conserven-Fabrik  
**Louis Lejeune,**  
Berlin N., Brunnensstraße 128. 6.2.

**Frische Schellfische**

empfiehlt  
**H. Mengls,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**Kaffee**

in guter Qualität à 70, 75, 80, 90 Pfennig und 1 Mark per Pfund, und bessere Sorten in großer Auswahl zu entsprechenden Preisen empfiehlt  
**Friedrich Herlan,**  
5.1. Kaiserstraße 100.

**Münster Käse,**  
**Reuchener Rahmkäse**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt 2.2.  
**Eugen Helff,**  
6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke am Zirkel.

4.1. Den bekannten  
ächtten **Sardemann'schen**  
**Lofodinischen Dorsch- und**  
**Eisen-Leberthran**

sowie  
**Dampf-Medicin-Thran**  
der **Lofoden-Fischprodukten-Gesellschaft**  
empfiehlt zum medicinischen Gebrauch in stets frischer Waare  
**Carl Malzacher,**  
Grobsh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

**Ausverkauf!**

Um mit meinen noch vorhandenen Restbeständen in  
**Krausen und Besatzwaaren**  
vollständig zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute ab zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

6.3. **Louis Betsch,**  
Kaiserstraße 104.

**Englische Hemdenflanelle, Rockflanelle,**  
**Lamas, Baumwollflanelle**

empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

**J. P. Burkhardt,**  
149 Kaiserstraße 149,  
gegenüber dem Museum.

**Zinscoupons per 1. Novemb. u. 1. Dezemb. 1882**

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industriepapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen.

Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigst.

Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Conto-Corrent-Verkehr. Discontirung. Tratten-Domicilirung.

Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

**Carl Seeligmann, Bankgeschäft,**  
**14 Ritterstrasse.**

Grosses Lager  
**Herrenhemden,** weiss und farbig,  
**Normalhemden,**  
 Unterjacken, Unterhosen,  
 Flanellhemden, Socken,  
 Cachenez und Foulards  
 in besten Qualitäten.  
**Hemden nach Maass**  
 werden nach jedem System in vor-  
 züglicher Ausführung **billigst** ge-  
 liefert.  
**Heinrich Cramer,**  
 Hofmann's Nachf.,  
 189 Kaiserstrasse 189.

Circa 1000 Metres  
**Resten**  
 von **Sandtücher**  
 " **Leinwand**  
 in verschiedenen Feinen,  
 nur beste Qualitäten, geben  
 wir zu ganz billigen Preisen  
 zur schnellen Räumung ab.  
**N. L. Homburger Söhne,**  
 4.2. Kaiserstrasse 211.

**Zum Besticken!**  
**Tischdecken, Tischläufer, Kom-  
 mode- u. Nähtischdecken, Hand-  
 tücher und Servietten**  
 in grosser Auswahl.  
**Preise bekannt billig.**  
**Heinrich Cramer,**  
 5.2. 189 Kaiserstrasse 189.

**Das Neueste**  
 in  
**Tischtüchern, Servietten,  
 Tischläufern, Büffetdecken,  
 Waschtischschonern, Handtüchern,  
 Stummediener, Nähtischdecken,  
 Schürzen etc.**  
**zum Besticken**  
 empfiehlt in reicher Auswahl zu außer-  
 ordentlich billigen Preisen  
**Franz Perrin,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 Friedrichsplatz 9.  
**NB. Auch werden Vorzeich-  
 nungen jeder Art ganz nach  
 Wunsch angefertigt.** 7.6.

  
**Specialität in Trauer-Hüten.**  
**L. Ph. Wilhelm,**  
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19. 5.3.

**Normal-Tricot-Leibwäsche**  
 System Prof. Dr. Jäger.  
**Haupt-Depot**  
 bei  
**Johannes Steltz,**  
 Waldstrasse Nr. 42,  
 neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.



**Preise:**  
**Normal-Hemden.**

	sehr gross	gross	mittel	kleiner
für Herren	0.	1.	2.	3.
Winter B	M. 9.—	8.—	7.—	6.50
Sommer K	" 10.—	9.—	8.—	7.50
Damen-Hemden	1/2 M. mehr.			

**Unterbeinkleider.**

	sehr gross	gross	mittel	kleiner
Für Herren, Damen und Kinder	7.	6.	5.	4.
Winter A	M. 8.—	7.—	6.50	6.—
Sommer K	" 7.50	6.50	6.—	5.75

Rabatt-Scheine der Rabatt-Sparan-  
 stalt erhält jeder baarzahlende Käufer im  
 vollen Betrag seiner Ausgaben.

Das Normalhemd, als: Reise-, Militär-, Turner- und Touristenhemd, kommt  
 auch ganz für sich allein zur Geltung, indem es vielfach als Ersatz für Flanell-  
 hemd oder als Unterhemd resp. Unterjacke getragen wird.  
**Als Garantie für Aechtheit**

führen sämtliche  
 Normalbekleidungsobjecte  
 nebige in das  
 Markenschutzregister  
 eingetragene Fabrikmarke  
 in blauer Stempelung.



Gegenstände  
 ohne diesen Stempel  
 sind  
 verdächtige  
 Nachahmungen.

Alle übrigen **Normal-Wollartikel**, als: **Anzüge, Betten und Bett-  
 barehentheile, Nachtkutten** etc., besorge ich auf Verlangen zu **Original-  
 preisen** prompt und sorgfältigst. — **Normal-Taschentücher**, von auf-  
 fallend gesundheitlichem Vortheil, à M. 1.25 und M. 1.50, sind stets vorrätzig, so-  
 wie **Socken und Strümpfe, Leibbinden, Normal-Schlafsäcke** (leicht  
 transportable Normalbetten auf Reisen) sind zu Originalpreisen zu haben!  
 Vollständige Prospective gratis und franco!  
 Jegliche Auskunft über das Woll-Regime bereitwilligst! 4.2.

Beim Herannahen der kälteren Jahreszeit bringe meinen allseitig als  
 in jeder Beziehung vorzüglich erprobten 6.4.  
**= Sparrost =**  
 in empfehlende Erinnerung. Daß mein Sparrost das Beste ist, was bis  
 jetzt dagewesen, beweist die Thatsache, daß derselbe bereits in den meisten Häusern  
 Karlsruhe's eingeführt ist. Der Sparrost ist in allen Größen und Formen vor-  
 rätzig und wird an **Werktagen** jederzeit abgegeben oder nach auswärts versandt.  
**Karl Müller, Sophienstrasse 5.**

Specialität: Herren-Wäsche.



unter Garantie vorzüglichen Schnittes und gediegener Arbeit bei den billigsten Preisen.

**Franz Perrin,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Friedrichsplatz Nr. 9.

4.1.

**Weisse Vorhangstoffe**

120 cm breit, per Met. von	40	an,
60 cm	25	" "
gestickte, schön	80	" "
engl. Tüll per	60	" "
große Bettdecken	180	" "
Stickerien, Meter	10	" "
Kindertragen	10	" "
ditto, schön mit Band	20	" "
Damenstehkragen	25	" "
leinene Herrenkra-	30	" "
gen		
leinene Hemdenein-		
sätze, 3fach	50	" "
Krausenreste	10	" "
Crêpelisse	20	" "

Spitzen, große Auswahl, alles vom einfachsten bis zum feinsten Genre empfiehlt billigst und gut

**Oscar Beier,**

Mitterstraße 4,  
zunächst dem Zirkel.

6.2.

NB. Vorhangreste u. stets zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Musterzeichnungen**

aller Arten Stickerien werden rasch und billig angefertigt und auf Stoff übertragen bei

**Louis Betsch,**

3.3.

Tapisserie-Geschäft,

Kaiserstraße 104.

Kaiserstraße 104.

**Schürzen**

für Damen, Mädchen und Kinder in schwarz, weiß und farbig empfehlen in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen

**Geschwister Knopf,**  
147 Kaiserstraße 147.

**Ausverkauf von versilberten Tafelgeräthen.**

Um noch vor Beginn unserer Weihnachtsausstellung mit sämtlichen versilberten Tafelgeräthen und Bestecken zu räumen, verkaufen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Vorrätig sind noch:

Tafellöffel und Messer, Dessertbestecke, Zuckerwasserlöffel, Spargelzangen, Kaffee- und Theekannen, Rahmgießer, Zuckerboxen, Hülliers, Leuchter, Brodkörbchen, Bretter u.

3.3.

**F. Wolff & Sohn.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine seither betriebene Colonialwaarenhandlung in mein neues Lokal Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße Nr. 20 verlegt und nunmehr mit

**Drogen-, Material- und Farbwaaren-Handlung**

verbunden habe.

Für das mir bisher in reichem Maße erwiesene Wohlwollen höflichst dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen und werde ich stets bemüht sein, durch reelle Bedienung und billige Preise mir das Vertrauen einer geehrten Kundschaft zu erwerben.

\*2.2.

Hochachtend **Otto Mayer,**

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße Nr. 20.

**Vollständiger Ausverkauf.**

Um mit den Vorräthen bis Ende des Jahres gänzlich zu räumen, habe eine weitere erhebliche Preisermäßigung eintreten lassen.

**Adolph Willstätter.**

4.1.

Vollständige Garantie.



Goldene Medaille Mannheim 1880.

**Regulir-Füllöfen**

amerikanischen Systems, ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung, in schönen, neuen, dem deutschen Geschmacke angepassten Formen und eleganter Ausstattung,

aus den Hüttenwerken der Herren **Gebrüder Gienanth** in Eisenberg und Hochstein (Pfalz).

Generaldepôt bei

**L. J. Ettlinger,**

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

Depôt bei

**L. Bender, Kaiserstrasse 132.**

**Muster**

in Thätigkeit in der

**Landesgewerbehalle.**

### Mesger-Werkzeuge

in rühmlichst bekannter Qualität unter Garantie, als:

- Fleisch-Wiegen,**
- Gewürz-Mühlen,**
- Sackmesser,**
- Mesger- und Trauschir-**  
**messer,**
- Spalter, einfache,**
- Doppel-Spalter,**
- Knochen-Sägen,**
- Mesgerstähle,**
- Fleischhaken, verzinnte,**
- Kloßkrämer,**
- Wursttrichter**

empfehl billigt  
**Heinrich Lange,**  
28 Herrenstraße 28.

### Vorläufige Anzeige.

2.1. Beige ergebenst an, daß ich nächsten Freitag mit einer größern Parthie **Bodenteppiche, Sopha- und Bettvorlagen** hier ankomme und solche zu billigstem Preise verkaufe. Ebenso werden **Teppiche** wieder zum **Weben** angenommen. Größere Reste werden billigt abgegeben.  
Verkaufsstand wie immer nächst dem Karlsruh. Achtungsvollst  
**Karl Benzing, Teppichfabrikant,**  
aus Stuttgart.

2.2. **Café Jüngling,**  
Schloßplatz 10,  
empfehl einen vorzüglichen **Stoff Lager-Exportbier** von der Brauerei **Altenburg,** reichhaltiges **Büffet,** gute **Küche,** reelle **Bedienung** bei mäßigen **Preisen.**

**Café Wenz,**  
Werderplatz.  
Vorzügliches **Höpsner'sches Export-Lager-Bier.**  
**Kalte und warme Speisen**  
zu jeder Tageszeit.  
Auch werden noch einige **Herren** zu einem **guten Mittagstisch** **a 60 Pf.** angenommen.

**Restauration zur Karlsburg.**  
\*2.2. Unterzeichneter empfehl während der **Meszeit** einen **guten Mittagstisch** zu **48 Pf.** sowie **Restauration** zu jeder Tageszeit.  
**J. Vogel, Mesger,**  
Academiestraße 30, nahe an der **Messe** gelegen.

**Café Jüngling,**  
2.2. **Schloßplatz 10,**  
empfehl einen **guten billigen Mittagstisch,** 3 **gute Billards** zur **gest. Benützung.**  
**Billardpreise** bei **Tag 40 Pf.,** bei **Nacht 60 Pf.** per **Stunde.**

**Glässer Sägenmarkt**  
I. **Qualität,** sowie sehr **schönes, stets frisches Gänsefett** ist von **jetzt ab** zu haben. Nähere **Auskunft** erteilt **Ag. Hödl,** Kaiserstraße 113, **Eingang Adlerstraße,** im **Cigarrenladen.**  
\*4.3. **Preiselbeeren,**  
ganz **schöne, frische,** zum **Einmachen,** habe ich eine **große Parthie** erhalten.  
**Frau Buhlinger Wittwe,** Gemüsehandlung,  
**Ecke der Kaiser- u. Karlstraße** u. auf dem **Markte.**

### Taschentücher:

**Bielefelder, Irische, Schlesiache,** bedruckte und **farbig gewebte,** für **Schnupfer,**  
**Weissleinene Taschentücher** mit **farbiger Kante,**  
**Leinene Taschentücher für Kinder** in **weiss und farbig,**  
**Battisttücher,** weiss und mit **farbiger Kante,** mit und ohne **Hohlsaum,**  
**Seldene Foulards,** weisse und **farbige Cachenez,**  
**Taschentücher in seinen Cartons** zu **Geschenken**  
empfehl in **reicher Auswahl** und **anerkannt bester Qualität**

### Franz Perrin,

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
Friedrichsplatz Nr. 9.

Das **Sticken** der **Tücher** wird nach **aufliegenden Mustern** ausgeführt, und möchte ich meine **geehrten Kunden** bitten, mir die **Anträge** für **Weihnachten** schon **diesen Monat** zukommen zu lassen, wodurch ich bei **schöner, sorgfältiger Arbeit** **billigere Preise** machen kann.

### = Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung zu bedeutend herabgesetzten Preisen. =

### Vorräthig sind:

- Emyrnateppiche** nach den **neuesten Zeichnungen,**
- Brüffelsteppiche** per **Meter M. 5.—**
- Tapestryteppiche** per **Meter M. 3.50,**
- Sopha- und Bettvorlagen,**
- Reisdecken — Bettdecken — Tischdecken,**
- Angorafelle — Ziegenfelle — Chinomatten,**
- einige **Hundert Möbelstoffreste** zur  **Hälfte des Preises,**
- Jute-Manillastoffe** mit **Borde und Franse** **0,90 Pf.** per **Meter,**
- weiße und cremfarbige Gardinen,**
- Kameelsäcke** und **Perferteppiche** mit **20% Rabatt.**

### Dreyfus & Siegel,

Hoflieferanten.



**Regulirfüllöfen,** eiserne, in **großer Auswahl** neu **eingetroffen,** **ameritanische Circulations-Füllöfen,** permanent **brennend,** **Böhler's Patent-Reguliröfen,** **Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Saaröfen, Kohlenbedcken, Kohlenlöffel, Stochelisen, Ofenvorseher, Ofenschirme, Verdampfschaalen**



empfehl zur den **äußerst billigsten Preisen**

### J. Marum,

Kaiserstraße 48.

Eine **weitere Schiffsladung**

### Ia Ruhrkohlen

ist für mich in **Magau** **eingetroffen** und **empfehle** ich **solche** noch zu **Sommerpreisen.**

### Ph. Bader,

**Holz- und Kohlenhandlung,**  
Waldstraße 57.

**Gasthaus zum schwarzen Adler.**  
\* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,  
Abends frische Leber- und Griebenwürste em-  
pfehlen bestens  
E. Wölzner.

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir die schmerz-  
liche Nachricht von dem heute Nacht in Folge einer  
Unterleibsentzündung erfolgten Ableben unseres lie-  
ben Gatten, Vaters, Bruders, Groß- und Schwie-  
geraters,  
Herrn **Wilhelm Göttle**, Blechnernmeister,  
mit der herzlichsten Bitte um stille Theilnahme.  
**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**  
Karlsruhe, den 5. November 1882.  
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr  
statt.

**Codes-Anzeige.**

\* Heute Morgen starb unser liebes vierjähriges  
Kind  
**Anna**  
an Diphtheritis.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Karlsruhe, den 5. November 1882.  
**Eduard Schmidt,**  
Buchhalter des städt. Gaswerks.

**Liederhalle.**

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe.

**Liederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Freiwillige Feuerwehr.**

**II. Compagnie.**

Montag den 6. November, Abends 8 Uhr, Mo-  
natsversammlung bei Kamerad **C. E. r. t.**, Ritterstr. 34.  
2.2. **Döring.**

Schm. Karlsruhe, den 2. November. Mitteilungen  
aus der Stadtratsitzung von heute.

Das Großh. Bezirksamt teilt die für die Ortsbaucom-  
mission und den Baucontroleur erlassene Geschäfts-Ordnung,  
welche von der Commission angenommen worden ist, zur  
Kenntnisnahme mit.

Als zur Erbauung eines neuen Schlachthaus in Ver-  
bindung mit einem Viehmarkt geeigneten Platz wurde  
von der in dieser Sache niedergesetzten Commission das  
zwischen dem Güterbahnhof und der Ackerbauschule liegende  
ärarische Gelände bezeichnet. Der Stadtrat stimmt hier-  
mit überein und beschließt, bei Großh. Domänenrath  
wegen käuflicher Ueberlassung eines Theils dieses Geländes  
zu demerktem Zwecke anzufragen.

Auf Antrag der Stadtgarten Commission wird die er-  
legte Ginnehmerstelle (Bförnerstelle) des Stadtgartens  
dem Feuerwehmann, Kürschner **H. Stüh** hier, unter  
Ernennung desselben zum Ginnehmer, übertragen.

Ein Gesuch des Architekten **Rupp**, um Nachlaß des  
Wasserzinses für zwei nicht vermietete Wohnungen, wird  
dahin verbeschieden, daß demselben im Hinblick auf die  
derzeit bestehende Wasserbezugsordnung nicht entsprochen  
werden kann.

Herr Stadtordeener **Hemberle** hat die Nr. 32  
des Intelligenz- oder Wochenblattes für die badischen Lande  
vom Jahre 1783, in welcher die Aufhebung der Leibeig-  
enschaft enthalten ist, für das städt. Archiv dem Stadtrath  
zum Geschenk gemacht. Diefür spricht der Stadtrat  
seinen Dank aus.

Die Herren **Reis** und **Nichard** beabsichtigen, einen  
Teil des Straßenkanals in der Sophienstraße behufs Ent-  
wässerung ihres Hauses in dieser Straße alsbald zu er-  
stellen und suchen um seinerzeitigen Rückerlag der Kanal-  
kosten nach. Das Gesuch wird genehmigt.

Von der zur Erweiterung der Leihbau-lokalitäten erforder-  
lichen Arbeiten werden vergeben: Maurerarbeit an **Ger-  
hard** hier. Zimmermannsarbeit an **L. Melzer** hier.  
Herr **Baron von Sverischkoff** hat dem Stadtgarten  
ein paar Küffelbären zum Geschenk gemacht, wofür der  
Stadtrat seinen Dank ausspricht.

In der Sitzung der Baucommission vom 30. October  
ist ein Baugesuch des Tapeziers **Feuer**, betreffend einen  
in der Ritterstraße aufzuführenden Neubau mit 4 Stod-  
werken und 22 Zimmern zur Behandlung gekommen.

Im städt. Bierordisbad sind an Bädern im Monat  
October d. J. verabreicht worden: Douche 122, Mannen-  
bäder 990, russische Dampfbäder 309, heiße Luftbäder 49,  
zusammen 1470 mit einer Einnahme von 1350 M. 40 Pf.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 7. November. IV. Quartal.  
121. Abonnements-Vorstellung. **Die Frau  
ohne Geist.** Lustspiel in vier Akten von  
**Hugo Bürger.**

**En gros!**

**En détail!**

**Honigkuchen,**

Braunschweiger, Thorner, Nürnberger, Baseler, Halle'sche; Pflaster-  
steine, griechische Nüsse 2c. 2c., sowie das anerkannt vorzügliche

**Deutsche Gesundheits-Magenbrod  
(nur allein ächt)**

halte auch in dieser Messe den hohen Herrschaften sowie geehrten Kunden hiermit bestens  
empfohlen.

Da sich fast sämtliche Sorten Jahre lang aufbewahren lassen, so mache bei Bedarf  
für Weihnachten gleichzeitig aufmerksam.

**Fr. Koch Nachfolger,**

**Honigkuchen-Fabrik Halle a. S.**

Zur Messe: Verkaufsbude in der **Karlstraße**, zwischen **Karpfen** und **Café  
Kusterer.** 3.2.

**Meß-Anzeige.**

**Ferdinand Burg,**

**Kürschner aus Rastatt,**

empfehlen zur Herbstmesse sein bekanntes Pelzwaarenlager, bestehend in allen  
Sorten Damen- und Kinder-Pelzgarnituren, Herren- und Knaben-Pelzmützen,  
Fußteppichen 2c. 2c., zu sehr billigen Preisen.

Reparaturen an Pelzwaaren aller Art werden während der Meßzeit bei  
billigster Preisberechnung angenommen.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**Ferdinand Burg, Kürschner,**

nächst dem **Karlsthor**, Bude Nr. 71.

**Im Concertsaal der Festhalle**

Mittwoch den 8. November

**II. Abonnements-Concert**

der  
**Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.**

Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

**Eintritt:** { Stadtgarten-Abonnenten . . . 30 Pf.  
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten . . . 50 Pf.

12 Karten für { Stadtgarten-Abonnenten . . . M. 2.50,  
Nicht-Stadtgarten-Abonnenten . . . M. 3.50  
sind in allen hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

**Programm.**

**I. Theil.**

- 1. „Herzblättchen“, Marsch
- 2. Ouverture: „Die Geschöpfe des Prometheus“ . . . von Fr. v. Suppé.
- 3. Vorspiel zum fünften Akt der Oper „König Manfred“ . . . „ L. v. Beethoven.
- 4. Große Fantasie aus der Oper „Ein Feldlager in Schlessien“ . . . „ Karl Reinecke.
- (Einlage: „Der alte Dessauer“, Trompeten-Solo (Herr Haufe). „ G. Meyerbeer.
- 5. Italienischer Walzer (neu) . . . „ Joh. Strauß.

**II. Theil.**

- 6. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ . . . von E. Kuber.
- 7. „An Liebe reich“, Polka française . . . „ Philipp Fahrbach.
- 8. „Im Mondenschein“, Humoreske über „Guter Mond, du gehst  
so stille“ . . . „ Ad. Schreiner.
- 9. „Laterna magica“, großes Polpourri . . . „ Ernst Scherz.
- 10. Deutscher Reichs-Festschulden-Marsch (mit Gesang) . . . „ Ludwig Hinge.

Es wird gebeten, vor Beendigung der ersten Abtheilung nicht zu rauchen.

NB. Eingang von der Stadtgartenseite durch die altdeutsche Weinstube.

**Philharmonischer Verein.**

3.2. Die Mitgliedertarten für die diesjährigen Concerte können am Mittwoch den  
8. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, im Musiksaal des Museums in Empfang genommen  
werden.

Die nicht abgeholt Karten werden gegen eine Gebühr von 20 Pf. in's Haus gebracht.



# Anfertigung von Costumes und Mänteln nach Maass nach den neuesten Modellen unter Garantie für gutes Passen und geschmackvolle Ausführung.

Sämmtliche Neuheiten der Saison in Kleider- und Besatzstoffen — Mantelstoffen — Costumes — Herbst- und Wintermäntel — Regenmäntel — Röder — Regen- und Wintermäntel für Kinder — Morgenröcke — Unter- röcke u. s. w. sind in grosser Auswahl vorräthig und empfiehlt zu billigen Preisen

## Ferd. Herschel,

191 Kaiserstrasse 191.

### In der Großh. Landesgewerbehalle

sind von heute an nachstehende, von uns ausgeführte Arbeiten ausgestellt:  
eine **complete Zimmer-Einrichtung** mit Decke- und Wand-Vertäfelung,  
eine **Garnitur Möbel** zu einem Besuchs-Zimmer,  
ein **Schreibtisch**,  
ein **Konzertflügel** (letzterer nur 2 Tage).

**Ziegler & Weber,**  
Möbelfabrik.

82.

## Grüner Hof.

Montag den 6. November

# Grosses Concert

der renommirten **Italienischen Opern-Sänger-Gesellschaft**  
**Angelo Bianchi**  
aus Mailand.

Soprano: Fräulein **G. Amabile.**  
Mezzo-Soprano: Fräulein **S. Abatti.**  
Tenore: Herr **A. Gasparo.**  
Buffo: Herr **Angeli.**

Anfang Abends 8 Uhr. — Eintritt 70 Pfennig.

Montag den 6. November

## Erster Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **Felix Mottl.**

### Programm.

1. **Streichquartett**, A-moll, Op. 1 (zum ersten Male) . . . . . von **J. S. Eubdensen.**
2. **Sonate**, A-dur, Op. 47 (Kreuzer gewidmet), für Klavier und Violine . . . . . " **Beethoven.**
3. **Streichquartett** (G-dur, Op. 64 Nr. 4) . . . . . " **Haydn.**

Anfang 7 Uhr, Ende 8<sup>3/4</sup> Uhr.

Abonnementspreise für 4 Abende:

Ein reservirter Platz . . . . . 8 M. — Pf.  
Ein nichtreservirter Platz . . . . . 5 M. — Pf.

Außer Abonnement:

Ein reservirter Platz . . . . . 2 M. 50 Pf.  
Ein nichtreservirter Platz . . . . . 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Claus, Frey, Schuster** und **Laffert**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Deecke, Bühlmann, Voigt, Lindner.**

Mit einer Beilage von der Buchhandlung **G. Kundt** in Karlsruhe, Kaiserstraße 144.

Druck und Verlag der **G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller** in Karlsruhe.

### Fremde

übernachteten hier vom 4. bis 5. November.

**Darmstädter Hof.** Zwickel, Kfm. v. Eppingen. Unkel, Kfm. v. Basel.

**Erbprinzen.** Frhr. v. Gemmingen v. Treschlingen. Sieben, Rechtsanwalt u. Fader, Reallehrer von Landau. Niebuhr, Rent. v. Hamburg. Schwarzschild u. Geneau, Kf. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Luremburg.

**Geist.** Kegelberg v. Stembowitz von Warschau. Schmidt, Kaufm. v. Mosbach. Gohn, Kfm. v. Berlin. Schleyer, Kfm. v. Ludwigsburg. Jaubstn, Kfm. v. Mannheim. Steinborn, Kfm. v. Nordhausen. Mörtel, Priv. m. Frau v. Montreal (England). Keibel, Kfm. v. Düsseldorf. Barth, Kfm. v. Wien. Rüssel u. Dengert, Kf. v. Mainz. Hahaus, Kfm. v. Köln.

**Grüner Hof.** Gerber, Baumeister mit Familie v. Hannover. Decker, Lehrer m. Frau v. Köln. Leopold, Fabr. m. Frau v. Zürich. Walzel, Hotelbes. v. Ludwigs- hafen. Stuart, Rechtsanwalt v. Ruhlstadt. Frau Kets- lich v. Konstanz. Herzberg, Kfm. von Wien. Ley v. Frankfurt.

**Hotel Germania.** v. Geredorf m. Frau von Frankfurt. Kah m. Frau v. Gerndach. Baronin v. Spelt v. Konstanz. v. Madon v. Würzburg. Wagner m. Frau v. Cannstatt. Dr. Mehnagel, Prof. v. Kaiser- schlautern. Fauler, Fabr. m. Frau v. Freiburg. Kühne, Hauptmann v. Wülhausen. Jutt, Rent. v. Stuttgart. Almgren, Priv. v. Stockholm. Brindis de Salas aus Cuba. Eontheim, Kammerjäger v. München. Dehl, Rechtsanwalt von Konstanz. Aloise, Rent. von Paris. Deersfeld u. Beyer, Kf. v. Berlin. Kischl, Kfm. von Regensburg. Koble, Stud. phil. v. Heidelberg. Wirth, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Große.** Zehren, Kfm. v. Siegen. Herr- mann, Notar v. Offenburg. Meyer u. Spelzberg, Kf. v. Frankfurt. Krant, Kfm. v. Grefeld. Wengold, Ober- schulrath, Frau Uebelin, Priv. u. Kisch, Arzt v. Lörrach. Wuspach, Kaufm. v. Basel. Gelsen, Priv. v. London. Lampe, Kfm. v. Hamburg. Deutzen, Kfm. v. Düren. Rosenthal, Kfm. v. Hürth. Jost, Kfm. v. Nürnberg.

**Hotel Stoffleth.** Krautinger m. Frau v. Badens- weller. Lambe, Kfm. v. Darmstadt. Wehlsbach, Kfm. v. Danau. Lehmann, Lehrer v. Neustetten. Färber, Kfm. v. Mainz. Köfler, Kfm. v. Frankfurt. Raden u. Vogt, Kf. v. Bielefeld. Schwindt, Kfm. v. Stuttgart. Hofmann, Kfm. v. München. Bauer, Kfm. v. Heilbronn. Lehlein, Kfm. v. Neutlingen. Höder, Kfm. v. Berlin. Gherry, Prof. v. Magie m. Frau v. Darmstadt.

**Prinz Max.** Walter v. Waldbach. Stark, Kfm. v. Gladbach. Keller, Kreis Schulrath m. Sohn v. Pforz- heim. Krudewig, Ing. u. Bodwinfel, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Mühlheim. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Frau Menille v. Straßburg. Gebberling, Beamter von München. Werner, Kfm. v. Danau. Bremer, Kfm. v. Köln. Fichtner, Kfm. v. Heidelberg. Dippel, Kfm. v. Basel. Binz, Kfm. v. Hochstetten.

**Nothes Haus.** Arnold, Staatsanwalt v. Pforz- heim. Beder, Kfm. v. Weissen. Dr. Blum m. Frau v. Gutach. Völlmer, Kfm. v. Schramberg. Lachenauer, Bauunternehmer v. Kärndach. Etzig, Kfm. v. Singen.

# Prospectus.



Soeben ist erschienen die  
1. Lieferung  
von

# Illustrirtes Haushaltungs-Lexicon

Eine Quelle des Wohlstandes für jede Familie.

Unter Mitwirkung vieler praktischer Hausfrauen in Nord-, Mittel- und Süddeutschland,  
sowie Oesterreich und der Schweiz

herausgegeben von

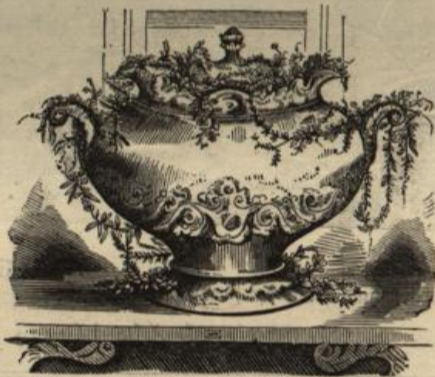
**Luise Wilhelmi und Dr. William Löbe.**

Vollständiges Recept-Handbuch

für alle Bedürfnisse des Haushaltes

in der

Stadt und auf dem Lande.



Sicherer Rathgeber

und bequemes Nachschlagebuch

in allen Angelegenheiten des Hauses

und der Familie.

Mit vielen Abbildungen.

Vollständig in circa 30 Lieferungen à 32 Seiten. Alle 14 Tage erscheint regelmäßig eine Lieferung.

Preis pro Lieferung nur —.40 Pfg. (= 24 Krz. Oest. W., oder Frsk. —.55.)



Dieses überaus praktische Handbuch gibt in der bequemen Form eines Lexicons für alle Fragen des Haushaltungs-wesens die beste u. sicherste Auskunft. Es enthält eine unzählige Fälle sorgfältig erprobter Recepte und bewährter Hausmittel, sowohl für die Küche als für alle sonstigen Bedürfnisse im Haushalt und ist ein unfehlbarer Rathgeber in allen Dingen, die einer Hausfrau zu wissen nicht nur nothwendig sind, sondern auch überhaupt nur wünschenswerth erscheinen können.

Auch die tüchtigste Hausfrau kommt wohl sehr oft in die Lage sich über dieses oder jenes zu befragen und nicht immer steht ihr die erwünschte Auskunft zur Verfügung. Die tüchtige

Hausfrau empfindet dies Bedürfnis wohl sogar noch häufiger als die oberflächliche, der es nicht in solchem Maasse am Herzen liegt, ihren Haushalt auf das Beste u. Praktischste einzurichten.

Ein Blick in das „Illustrirte Haushaltungs-Lexicon“ ertheilt sofort die gewünschte Auskunft in der zuverlässigsten Weise und die Erklärung ist allerwärts eine so klare u. anschauliche, in vielen Fällen sogar durch schöne instructive Abbildungen erläuterte, daß sich jeder leicht unterrichten kann.

Ueber nichts was einer Hausfrau zu wissen förderlich sein kann, wird das „Illustr. Haushaltungs-Lexicon“ die Auskunft ver-sagen und zwar stets in kurzgefaßter leicht verständlicher Form.



Es bedarf nur des Nachschlagens eines Wortes, um sich über den betreffenden Gegenstand auf das Zuverlässigste zu unterrichten.

Deshalb ist auch die bequeme lexicale Form gewählt, um rasches und leichtes Nachschlagen zu ermöglichen und nicht nöthig zu haben, immer erst ganze Abhandlungen durchzulesen, bevor man wirklich an den gesuchten Gegenstand gelangt.

Das „Illustrirte Haushaltungs-Lexicon“ gibt Tausende von praktisch erprobten Recepten und Anleitung zu deren bester Herstellung und Behandlung für Küche und Keller, für Hausmittel in Krankheitsfällen, zur Kochkunst in ihrem ganzen Umfange, zur Vereitung von Conserven, zum Baden, zum Einmachen, zum Mariniren, zum Einsäuern, zur Mufbereitung, zur Saft- und Syrupbereitung, zur Essig-, Extract- und Mostbereitung; Anleitung zur Milch-wirtschaft, zur Haltung und Behandlung der Hausthiere: Kühe, Schweine, Ziegen, Kaninchen, Federvieh, der Stuben- und Singvögel und deren Behandlung in Krankheitsfällen; Auskunft über Wohnräume, Schlafzimmer u., deren Einrichtung, Lüftung, Desinfection u.

Es gibt Anleitung zum Gartenbau, zu Obst-, zu Gemüse-, sowie Blumenzucht.

Es gibt Auskunft über Anstand, Benehmen, Gesellschaftswesen, Kindererziehung, Toilette, Diätetik, Kosmetik u. s. w.

Es gibt Auskunft über alle Waaren und Maschinen, welche im Hauswesen gebraucht werden, sowohl in der Küche als im Keller, sowie über Kleidung, Wäsche, Betten u. s. w.

Es gibt Auskunft über die Verfälschung der Nahrungsmittel, über Vertilgung des Ungeziefers, gleichwie auch über die besten Mittel allen eventuell eintretenden Unfällen wirksam entgegenzutreten u. s. w.

Seit Jahren wird an diesem Werke, dessen Manuscript nun endlich vollständig vorliegt, mit unermüdelichem Fleiße gearbeitet, und Dank der

Beihülfe ausgezeichneter und bewährter Kräfte, die hier öffentlich zu nennen die Bescheidenheit unserer verehrten Mitarbeiterinnen leider verjagt, sind

wir der Ueberzeugung, nunmehr unser Ziel erreicht zu haben, das darin gipfelt: ein wirklich in jeder Beziehung praktisches und nützlich Werk zu schaffen!

Es wird daher dieses populäre Werk in seiner überaus praktischen Einrichtung bei eleganter Ausstattung und reicher Illustration, daneben enorm billigem Preis leicht Eingang in jedes Haus und in jede Familie finden und sich daselbst sehr bald als unentbehrlicher Hausfreund bewähren.

Auch sind wir bereit von unseren geehrten Abonnenten Anfragen über Gegenstände des Haushaltungswezens entgegen zu nehmen und dieselben auf den Umschlägen der Hefte durch die Redaction des „Illustrirten Haushaltungs-Lexicon“ beantworten zu lassen. Solche Anfragen wolle man in frankirten Briefen oder Correspondenzkarten an die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung richten; jedoch können nur diejenigen berücksichtigt werden, welche bis spätestens 1. October 1883 eingegangen sind, weil die letzte Lieferung schon bald nach diesem Termin in Druck gehen muß.

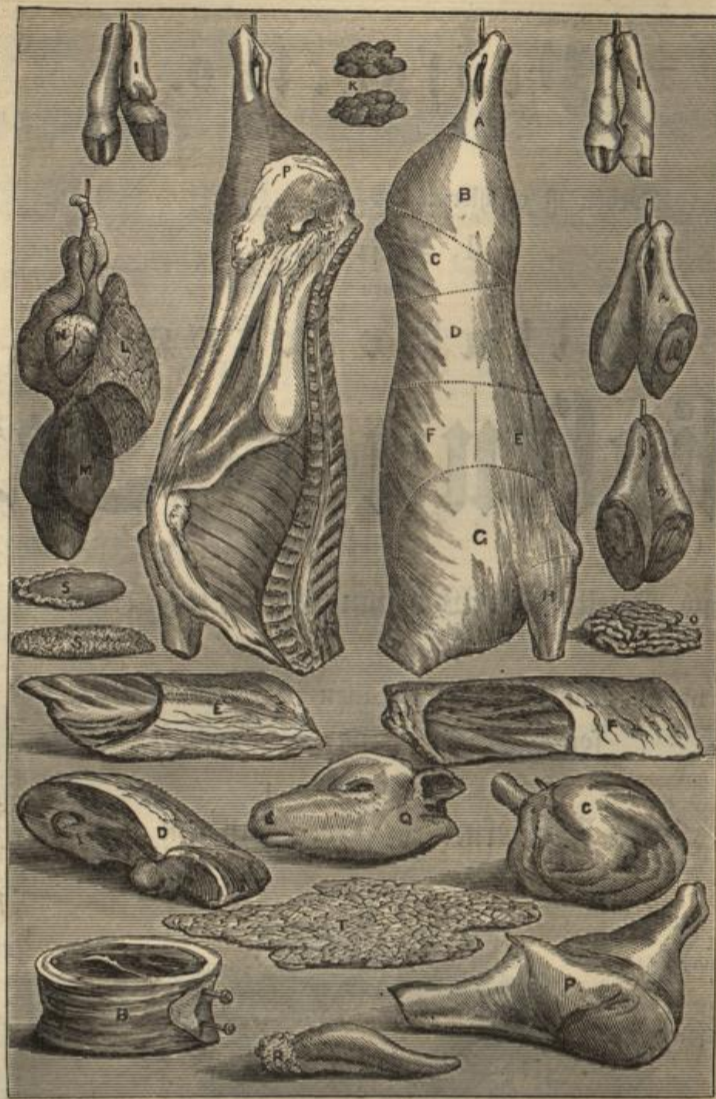
Wie Eingangs erwähnt, erscheint regelmäßig alle 14 Tage ein Heft zum Preise von nur 40 Pf. (= 24 Krz. Ost. W., oder Fr. —.55), so daß die Anschaffung Jedermann auf das Leichteste ermöglicht ist.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung garantirt dafür, daß das Werk bis Ende 1883 vollendet vorliegt. Von der Verlagsbuchhandlung aus erfolgt die Expedition streng regelmäßig und wolle man allenfallsige Unregelmäßigkeiten im Empfang der Hefte uns direkt anzeigen, worauf wir sofort für Abhülfe Sorge tragen werden.

Für Bestellung beliebe man sich des angefügten Bestellscheins zu bedienen.

Straßburg im Elsaß.

Die Verlagsbuchhandlung: R. Schulz & Comp.



## Bestellschein.

(Dieser Schein ist gefälligst recht deutlich mit Unterschrift und Adresse zu versehen.)

An .....



Das im Verlage von R. Schulz & Comp. in Straßburg i. E. in circa 30 Lieferungen erscheinende Werk:

### Illustrirtes Haushaltungs-Lexicon

herausgegeben von

Luise Wilhelmi und Dr. Löbe

Mit vielen Abbildungen und Tafeln. — Preis pro Lieferung — 40 Pfg.  
bestelle ich hiermit und bitte mir die alle 14 Tage erscheinende Lieferung regelmäßig zuzusenden.

Ort und Wohnung:

Name: